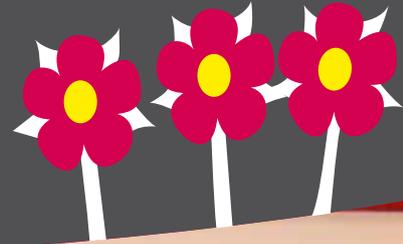


Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it

I.P. - Supplemento al nr. 20 del 09/11/2022 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



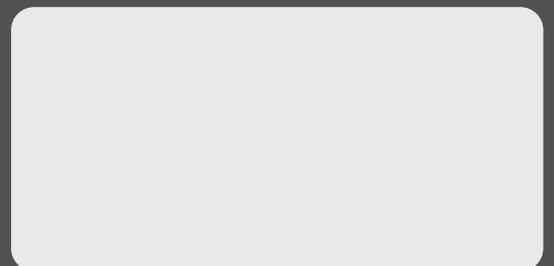
Danke Claudia und danke Ernst!

10

Seilbahn St. Martin
bis Ende März
geschlossen

26

Kulturdorf Latsch:
Unterlanpacher Hof
wurde saniert







Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Die Gemeindeverwaltung organisiert im November eine Reihe von Informationsveranstaltungen, zu welchen ich euch gerne einlade.

Den Anfang macht ein Infoabend zum Thema Digitalisierung in der Gemeinde Latsch am Donnerstag, 24.11.22 um 19.00 Uhr im Ratsaal. Die Infrastrukturen unserer Gemeinde konnten mittels EFRE Projekt vermessen und erhoben werden. In den nächsten Wochen wird ein digitaler Info Point geliefert und vor dem Rathaus aufgebaut. Die Gemeindeapp Gem2Go, mit welcher Bürger schnell und unkompliziert informiert werden können, wird vorgestellt.

Mit dem innovativen und flexiblen Funknetz „LoRaWAN“ wurde gestartet. Verschiedenste Daten können gesammelt werden, um die Gemeinde effizienter und ökologischer zu gestalten. Das erste Projekt ist das Schneehöhenmesssystem in St. Martin i. K., es dient der Lawinenschutzkommission als Entscheidungshilfe. Für die Mithilfe bei der Umsetzung danke ich den Mitgliedern der Lawinenschutzkommission und allen beteiligten Gemeindebediensteten.

Am Dienstag, 29.11.22 um 14.00 Uhr organisieren wir zusammen mit den Carabinieri Latsch einen Infonachmittag im Fraktionssaal, bei welchem es um die Sicherheit im Alltag geht. Besonders in den Herbst- und Wintermonaten häufen sich die Betrugsversuche. Die Spannweite reicht von dubiosen Haustürverkäufen, aufdringlichen Anrufen bis hin zu verdächtigen E-Mails. Wir informieren über die gängigsten Maschen und geben Ratschläge für mehr Sicherheit und Selbstschutz.

Der dritte Infoabend zum Thema Energieverbrauch und Energiesparen findet am Mittwoch, 30.11.22 um 19.30 Uhr im CulturForum statt. Alperia organisiert diese Veranstaltung und die persönliche, kostenlose Beratung am Donnerstag, 01.12.22 im Rathaus (3. Stock). Wir empfehlen allen Bürgern, sich Angebote von verschiedenen Stromanbietern einzuholen und diese zu vergleichen.

Die Gemeindeverwaltung ist stets bemüht, den Stromverbrauch zu reduzieren und gleichzeitig die Sicherheit unserer Bürger zu gewährleisten. So wurden die Fußgängerübergänge bei der Feuerwehrhalle und beim Sportplatz in Latsch sowie beim Vis a Vis und am Platzl in Goldrain mit stromsparender und

gesetzeskonformer Beleuchtung erneuert. Auch die Sicherheit unserer jüngsten Mitbürger liegt uns sehr am Herzen, daher sind wir auf der Suche nach Schülerlotsen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Personen für diesen wichtigen Dienst zur Verfügung stellen könnten.

Die Sanierungsarbeiten beim Vereinshaus in Tarsch sind weitgehend abgeschlossen. Das Dach wurde saniert und die Fassaden erneuert. Das schöne Vereinshaus steht der Dorfbevölkerung nun wieder für ihre vielseitigen Tätigkeiten zur Verfügung.

Es freut mich sehr, dass im Advent zahlreiche Vereine unserer Gemeinde Gutes tun. Auf Initiative des Bildungsausschusses Latsch wird im Dezember wieder gemeinsam „Zomkommen und helfen“ organisiert. Mit dem Reinerlös kann die Vinzenzkonferenz Latscher Bürger und Familien in Not unterstützen.

*Tausende von Kerzen kann man
am Licht einer Kerze anzünden,
ohne dass ihr Licht schwächer wird.*

*Ich wünsche euch eine friedvolle und
besinnliche Adventszeit,
euer Bürgermeister
Mauro Dalla Barba*

NIKOLAUSUMZUG LATSCH 05.12.2022

Start: CulturForum 17 Uhr

Route: Bahnhofstraße, Hauptstraße,
Kirchplatz, Lacusplatz, Marktstraße, Pavillon

Vorbestellung der Nikolaussäckchen im Tourismusverein Latsch (Hauptplatz 14)
von Montag, 21.11.22 bis Freitag, 02.12.22.



„Eure Namen bleiben immer mit dem Schloss verbunden“

Der Innenhof, die Türme, die Tagungs- und Veranstaltungsräume, die historischen Mauern, die Ruhe, die Abgeschlossenheit von der Alltagshektik und die wunderbare Lage: niemand, der das Bildungshaus Schloss Goldrain betritt und kennenlernt, bleibt vom besonderem Ambiente des Schlosses unberührt. Dass die einstige Renaissanceburg der Grafen Hendl nicht verfiel und zu einer Ruine wurde, sondern sich nach aufwendigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten zum Bildungshaus und Kulturzentrum für den Vinschgau mit Strahlkraft auf ganz Südtirol und darüber hinaus entwickelte, war kein Zufall. Eng verknüpft sind der Erhalt des Schlosses und die Entwicklung der Bildungsstätte mit dem Einsatz und Wirken des langjährigen Obmannes Ernst Steinkeller und der ehemaligen Direktorin Claudia Santer, die sich nach 20-jähriger Tätigkeit vom Bildungshaus verabschiedet hat und seit dem 1. September die Cusanus-Akademie in Brixen leitet.

Stimmungsvolle Ehrungs- und Verabschiedungsfeier

Um die zwei verdienten Persönlichkeiten offiziell zu verabschieden und ihren Einsatz für Schloss Goldrain zu würdigen, haben die Gemeindeverwaltung von Latsch und die Genossenschaft Bildungshaus Schloss Goldrain am 28. Oktober gemeinsam zu einer lockeren und stimmungsvollen Ehrungs- und Verabschiedungsfeier in das Schloss-Restaurant eingeladen. Neben Weg-

gefährten und Mitstreitern von Ernst Steinkeller und Claudia Santer konnte der neue Bildungshaus-Obmann Markus Pircher auch Mitglieder des Latscher Gemeindefachausschusses und Gemeinderates willkommen heißen, das Mitarbeiterteam des Bildungshauses, Vorstandsmitglieder und eine Reihe besonderer Ehrengäste, wie etwa den früheren Landeshauptmann Luis Durnwalder, den ersten Obmann der 1987 gegründeten Genossenschaft, Robert Kaserer (er war bis 1995 Obmann), den Architekten Kurt Stecher, die Bürgermeisterin von Taufers im Münstertal, Roselinde Gunsch, in Vertretung aller Vinschger Bürgermeister, die sich für das Bildungshaus eingesetzt haben, und weitere Ehrengäste. Zum Auftakt wurde in entspannter Atmosphäre zu Abend gegessen. Für stilvolle Musik sorgte eine Abordnung der Musikkapelle Goldrain-Morter.

Am Anfang war der Widerstand

In seiner Laudatio für Ernst Steinkeller holte Markus Pircher weit aus. Er erinnerte an den Widerstand, der sich in Goldrain und später in der ganzen Gemeinde Latsch ab dem Ende der 1970er Jahre gegen den angedachten Verkauf des Stammschlusses der Grafen Hendl formierte. „Ernst Steinkeller gehörte damals, als das Schloss darniederlag, zu den treibenden Kräften der Bürgerbewegung, die sich gegen den Verkauf des Schlosses an Private wehrte und für eine neue Zweckbestimmung

kämpfte“, sagte Pircher. Für Steinkeller sei der Erhalt des Schlosses von Beginn an eine Art Berufung gewesen. Er habe ein besonderes Verantwortungsgefühl für das Schloss und seine neue Zweckbestimmung entwickelt und das „Schiff“ Bildungshaus jahrzehntelang als „Kapitän“ durch ruhige, aber auch turbulente Zeiten mit vielen Höhen und Tiefen geführt. „Was wir heute ehren und würdigen, ist das Lebenswerk von Ernst Steinkeller“, sagte der Obmann. Es sei dem „Kapitän Ernst“ zu verdanken, dass unter der Regierung von Luis Durnwalder erste Geldmittel des Landes für Investitionen geflossen sind. Trotz vieler Schwierigkeiten und Hürden habe Ernst Steinkeller nie aufgegeben. Es sei ihm als Persönlichkeit, die nie Streit suchte und immer um Einigung bemüht war, gelungen, mit viel Ausstrahlungskraft und einer positiven Grundeinstellung zusammen mit seinen Mitstreitern viele Probleme zu bewältigen, vor allem während seiner 27-jährigen Tätigkeit als Obmann (1995 bis 2022). „Es ist eine großartige Leistung, dass dieses wunderbare Renaissanceschloss vor dem Verfall gerettet werden konnte“, so Markus Pircher. Einen großen Dank zollte er auch Frieda, der Frau von Ernst Steinkeller, die ihrem Mann stets zur Seite stand, auch wenn er oft nicht zu Hause war, weil ihn das Schloss brauchte. Nicht unerwähnt ließ der Obmann auch die große Leidenschaft seines Vorgängers, die er mit 3 „Ws“ zusammenfasste: Weinberg, Weinbau, Weinverkostung.



Bürgermeister Mauro Dalla Barba übergibt Claudia Santer das Bild von Paula Spechtenhauser.



Bildungshaus-Obmann Markus Pircher überraschte seinen langjährigen Vorgänger mit einem Bild von Herbert Rechenmacher.



Im Bild (v.l.): Bürgermeister Mauro Dalla Barba, die langjährige Direktorin Claudia Santer, der langjährige Bildungshaus-Obmann Ernst Steinkeller und seine Frau Frieda, der frühere Landeshauptmann Luis Durnwalder und der neue Bildungshaus-Obmann Markus Pircher.

Der Schlosswein sei mittlerweile zu einer Schlossmarke geworden.

„Viele haben mitgeholfen“

Ernst Steinkeller seinerseits gab die Worte des Dankes und der Anerkennung an all jene weiter, die ihn im Laufe der Jahrzehnte unterstützt und sich ebenfalls für das Bildungshaus eingesetzt haben. Im Besonderen nannte er den ersten Obmann Robert Kaserer (O-Ton: „Das Bildungshaus ist auch dein Lebenswerk“), seinen Nachfolger Markus Pircher, der seit fast 40 Jahren mit dem Schloss verbunden ist - einst als Gemeindeassessor und später als Bürgermeister und Vertreter der Bezirksgemeinschaft -, und dem ehemaligen Landeshauptmann. Außerdem dankte er den bisherigen und derzeitigen Vorstandsmitgliedern, dem gesamten Mitarbeiterteam, den früheren und jetzigen

Gemeindeverwaltungen von Latsch, der bisherigen Direktorin Claudia Santer und natürlich auch seiner Frau Frieda.

Höhepunkt, aber auch Tiefen

Nicht verschwiegen hat Steinkeller die Geldsorgen, die das Bildungshaus über viele Jahre hinweg belastet haben. Es sei aber am Ende immer wieder gelungen, diese Probleme mit Hilfe des Landes, der Gemeinde Latsch als Schlossbesitzerin sowie auch aller übrigen Vinschger Gemeinden zu überwinden, obwohl es in der Vergangenheit auch die „Mitarbeit“ von Luis Durnwalder brauchte, um einige „säumige“ Gemeinden zum Mitmachen, sprich Mitzahlen zu bewegen. Zusammengefasst stellte Steinkeller fest, dass es während der vergangenen Jahre gelungen sei, das Bildungshaus in ruhiges Fahrwasser zu bringen. Gleichzeitig warnte er aber auch vor einem großen

neuen Problem. Es sind dies die explosionsartig gestiegenen Energiekosten. Das Bildungshaus kann bekanntlich aus Gründen des Denkmalschutzes nur mit Strom beheizt werden. Belieften sich die Energiekosten 2019 noch auf ca. 80.000 Euro, so haben sich diese Ausgaben mittlerweile verdreifacht. Für den neuen Vorstand, in dem neben Markus Pircher, Andrea Kofler, Christiane Patscheider, Kurt Stecher, Christian Stricker und Verena Tröger auch Ernst Steinkeller weiterhin mitarbeitet, und für die neue Direktorin Gertrud Wellenzohn gehört die Bewältigung dieser neuen „Krise“ zu den derzeit größten Herausforderungen.

„Ehrgeiz, Herzblut und Kompetenz“

Der bisherigen Direktorin Claudia Santer bescheinigte der Latscher Bürger-



In entspannter Atmosphäre fand am 28. Oktober die Ehrungs- und Verabschiedungsfeier von Ernst Steinkeller und Claudia Santer statt.



Für stilvolle Musik sorgte eine Abordnung der Musikkapelle Goldrain-Morter.



meister Mauro Dalla Barba, das Bildungshaus 20 Jahre lang mit Ehrgeiz, Herzblut und viel Kompetenz geführt zu haben. Es sei ihr als selbstbewusste und zielorientierte Frau gelungen, die Bildungstätigkeit im Schloss mit Organisationstalent, Führungsstärke, Teamarbeit und Durchsetzungsvermögen auszubauen und zu festigen. „Claudia Santer war die richtige Frau an der richtigen Stelle“, blickte der Bürgermeister zurück. Er erinnerte an viele Projekte und Initiativen, die von Claudia Santer angestoßen und umgesetzt worden sind. Sie habe nicht nur das Bildungs- und Weiterbildungsangebot stets erweitert und ausgebaut, speziell auch für Frauen, sondern mit dem Erreichen des international anerkannten Qualitätszertifikats „Recognised for excellence (5 star)“ das Bildungshaus auf das Niveau der „5-Sterne-Qualität“ gebracht. Schloss Goldrain habe nicht nur im Tal, sondern im ganzen Land und darüber hinaus an Strahlkraft dazugewonnen. Dalla Barba verwies

auch auf die fruchtbringende Arbeit von Claudia Santer als Netzwerkerin und als durchsetzungsfähige und kompetente Vertreterin, wenn es darum ging, für die Interessen des Bildungshauses zu kämpfen und zu argumentieren, auch auf politischer Ebene. Stets groß geschrieben habe sie außerdem die Gastfreundlichkeit und das gute Miteinander im Haus.

Weinendes und lachendes Auge

Claudia Santer dankte ebenfalls allen Weggefährten, Mitstreitern sowie dem gesamten Bildungshaus-Team. „Ein Teil von mir bleibt im Schloss und ich werde das Schloss immer im Herzen behalten“, sagte sie. Rückblickend erinnerte sie an viele schöne Momente, aber auch an schwierige Zeiten und Aufgaben: „Es waren nicht nur der ‚Schlossgeist‘ oder Marder im Dachboden, die mir schlaflose Nächte bereiteten, sondern auch die schwierige finanzielle Situation, die ich vorfand,

als ich mit 35 Jahren ins Bildungshaus kam.“ Es sei dann aber Schritt für Schritt gelungen, diese Lage zu überwinden „und miteinander etwas Tolles aufzubauen.“ Bei manchen Großprojekten habe es Mut gebraucht. Sie habe das Bildungshaus, den Vinschgau und die Menschen lieb gewonnen, „sodass ich mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiede.“ Als Geschenk konnte Claudia Santer ein Bild entgegennehmen, das Paula Spechtenhauser aus Latsch gemalt hat und das Schloss Goldrain zeigt. Das Schloss ist auch das Motiv des Bildes von Herbert Rechenmacher aus Morter, mit dem Ernst Steinkeller überrascht wurde. Für seine Frau Frieda gab es Blumen.

Verstand, Herz und Hände

Luis Durnwalder würdigte in seinen Grußworten den Einsatz und die Tätigkeit von Ernst Steinkeller und Claudia Santer sowie von Robert Kaserer. „Was ihr in diesem Haus mit Verstand, mit Herz und mit den Händen geschaffen habt, ist etwas Bleibendes. Eure und die Namen weiterer Persönlichkeiten werden immer mit dem Schloss verbunden bleiben.“ Auch Durnwalder erinnerte daran, dass der Wille, das Schloss zu erhalten und einer zeitgemäßen Zweckbestimmung zuzuführen, seinerzeit vom Volk ausgegangen war. Die Aufgabe der Politik sei es dann gewesen, diesen Willen mit dem Einsatz von Steuergeld umzusetzen und darauf zu achten, „dass die Geldmittel gut und sinnvoll investiert werden.“ Dass dies auch geschehen sei, beweise nicht nur das sehr schön sanierte Schloss, sondern auch das breit aufgestellte Bildungs- und Veranstaltungsprogramm.



jos

Steigende Energiepreise?

Erfahren Sie bei den Energietagen am 30. November und 01. Dezember in Latsch, wie Sie sich davor schützen können.

Immer mehr Südtiroler klagen über die hohen Strompreise, welche sich seit knapp einem Jahr im ständigen Anstieg befinden. Insbesondere jene, die noch ein Stromangebot mit indiziertem Preis haben, wie beispielsweise Kunden auf dem geschützten Strommarkt (TU.GG), sind davon betroffen. Die Ursachen für diesen Anstieg der Energiepreise sind vielfältig und reichen von Konflikten in der Politik über Wettereinflüsse bis hin zu Umständen, welche die Corona-Pandemie geschaffen hat.

Ein erster Schritt, um sich davor schützen zu können, ist es, die Mechanismen der Energiewelt zu verstehen und über die aktuelle Situation am Energiemarkt informiert zu sein. Nur so kann man die richtigen Entscheidungen treffen.



Energy Days in Latsch am 30. November und 01. Dezember 2022

Alperia organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Latsch deshalb die „Energy Days“, um der Bevölke-

rung vor Ort die Möglichkeit zu bieten, sich über den Energiemarkt zu informieren, wie sie sich vor weiteren Preiserhöhungen schützen kann und wie wir gemeinsam die Welt der Energie nachhaltiger gestalten können. Die Energy Days sind wie folgt organisiert: Am Informationsabend, der am Mittwoch, 30. November um 19.30 Uhr im CulturForum in Latsch stattfindet, erhalten alle interessierten Bürger Informationen rund um die Energie, eine Erklärung zum Lesen der Stromrechnung, Tipps zum Energiesparen und Antworten auf allgemeine Fragen. Am darauffolgenden Beratungstag am Donnerstag, 1. Dezember von 09.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus in Latsch haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch von Alperia Mitarbeitern zur eigenen Stromlieferung beraten zu lassen.

Kommen Sie vorbei und bringen Ihre aktuelle Stromrechnung mit!



Lust auf Eis?

Publikumslauf im IceForum Latsch!

Immer samstags, sonntags, an Feiertagen und in den Schulferien von 13.30 bis 17.00 Uhr

Schlittschuhverleih vor Ort · IceBar geöffnet



Buchtipps Bibliothek Latsch

Elke Heidenreich

Ihr glücklichen Augen



Elke Heidenreich ist in ihrem Leben sehr viel gereist: von Florenz nach China, von Berlin nach Amerika, und überall hat sie sich umgesehen. Nirgendwo jedoch ist sie ausgetretenen Pfaden gefolgt, nirgendwo hat sie nur das gefunden, was in den Reiseführern steht. Nein, sie hat sich ihre eigenen Wege gebahnt, hat Entdeckungen gemacht, die nur sie machen konnte, hat vor allem diejenigen Orte geliebt, die ihr etwas ganz Eigenes, Neues schenken konnten: eine besondere Straße, ein besonderes Essen, und einmal vermasselt ein Hund einfach eine Stadt wie Florenz. Und überall spürt sie die gleiche unstillbare Neugier auf die Menschen in den fremden Ländern und Städten. Eine wunderbare Entdeckungsreise!

Uli Leistenschneider

Die schönsten Geschichten für Kuschtage



In diesem liebevoll gestalteten Vorlesebuch lassen die Protagonist*innen Drachen steigen, backen Apfel-Crumble, kochen Kürbissuppe, hüpfen durch Pfützen, kuscheln, lesen einander vor, gehen Pilze sammeln, verabschieden Graugänse in den Süden, basteln Kastanienmännchen, die zum Leben erwachen, kümmern sich um hungrige Eichhörnchen, feiern Erntedank, Halloween und den Martinstag und genießen die Herbstzeit in vollen Zügen. Es sind realistische und fantastische Geschichten, dazwischen finden sich Basteltipps, Mitmach-Ideen, Rezepte und Spielanregungen. Das ideale Buch für die Kuschtage!

Infos aus der Bibliothek



Bibliotheken Latsch Sommerlesepreis Kinder

Ende Oktober fanden in den Bibliotheken Latsch, Tarsch, Goldrain und Morter die Preisverleihungen statt. Heuer haben 197 Kinder beim Sommerlesepreis mitgemacht. Insgesamt

wurden 1.631 Bücher gelesen, auch in diesem Jahr hatten wir einige sehr fleißige Leser: innen dabei. Fazit: die Sommerleseaktion für Kinder war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an die Raiffeisenkasse Latsch für die Spende.



Bibliothek Tarsch

Sylvia Ilmer bei der Übergabe des Diploms der Bibliotheksausbildung.



Bibliothek Latsch Autorenbegegnung

Am 26. Oktober organisierte die Bibliothek Latsch eine Lesung mit der Autorin Juma Kliebenstein. „Die

schlimmste Klasse der Welt“ so der vielversprechende Titel des Buches, das die bekannte Autorin den 1. Klassen der Mittelschule vorstellte.

Adventskabarett 2022 mit Selma Mahlknecht & Kurt Gritsch Weihnachtsweltmeister

Das neue Kleinkunstprogramm von Kurt & Selma -
kurzweilig, poetisch, humorvoll!

Am Samstag, 26. November 2022, 19:00 Uhr - Bibliothek Latsch

Die vier Dompfplouderer



InfoVeranstaltungskalender

| Veranstaltung | Termin | Zeit | Ort | Veranstalter |
|---|----------------|---------------|--------------------|-----------------|
| Tanzkaffee - Abend/Tanztraining Für die Mitglieder des TcIv (270. T.A.) | So, 27.11.2022 | 17:00 - 21:00 | CulturForum Latsch | Tanzclub Latsch |

Veranstaltungen im Advent in Latsch und Fraktionen sind im Kalender „Advent in Latsch“ auf Seite 15 zu finden!

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net





HARRY'S TANKSTELLE

Nutzen Sie alle Vorteile:







- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- **Auto- und Reifenservice**
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

Die Voll-Service Tankstelle
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

Einladung zum Tag der offenen Tür!

Freitag, 25.11.22 von 15-19 Uhr
Samstag, 26.11.22 von 10-12 Uhr & 14-18 Uhr
Mühlweg 29, Morter (Almhof)

- Geschenkideen
- Ausstellungsangebote
- Lostopf
- Verkauf direkt aus dem Lager

Sprich auch mit Freunden und Bekannten, ich freue mich auf euch!

Brunhilde Dilitz - Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin - Tel. 340 66 09 025



JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Seilbahnrevision 2. Teil

Nun ist es so weit - die Firma Doppelmayr aus Lana wird die Arbeiten für den zweiten und größten Teil der Seilbahnrevision am 28. November 2022 beginnen und bis Ende März 2023 abschließen. Dies bedeutet, dass unser „Bahn“ für 4 Monate nicht fahren wird. In dieser Zeit wird die Seilbahn komplett geschlossen sein.

Für die Schüler von St. Martin werden Busersatzdienste eingerichtet.

Diese lange Zeit ist erforderlich, da nun die Elektrosteuerung, also das „Herz“ der Seilbahn revidiert wird. Dazu wird die gesamte Verkabelung entfernt und durch neue (LAN- bzw. Glasfaserkabel) ersetzt. Die Schaltkästen in der Bergstation und im Führerstand der Talstation werden entfernt und in den Keller der Talstation verlegt und auch der Schaltkasten im Dachaufbau der Kabine wird überprüft und kontrolliert. Die Laufwerke mitsamt Rollen und Räder und das Gehänge werden abmontiert und



zur Kontrolle sowie für Umbau- bzw. Anpassungsarbeiten in das Werk von Doppelmayr nach Lana gebracht. Einzig die Kabine verbleibt in Latsch, sie wird zwar auch überprüft und revidiert, jedoch nicht ausgetauscht. Die jährlichen Kontrollen der Zug- und Trageile haben hervorgebracht, dass auch das obere Zugseil Abnutzungerscheinungen aufweist, sodass wir uns entschlossen haben, im selben Zuge

auch dieses auszutauschen, was wiederum die Arbeiten verlängert hat.

Die Kosten für die Revision der Elektrosteuerung belaufen sich auf rund 800.000,00 € jene für den Austausch des oberen Zugseiles auf rund 70.000,00 €. Die Gemeinde Latsch erhält dazu einen 90%igen Beitrag seitens der Autonomen Provinz Bozen, die restlichen 10 % der Kosten verbleiben zu Lasten der Gemeinde.

Die Auflagen für die 20-jährige Revision sind gesetzlich genau festgelegt und Südtirol hat in diesem Zusammenhang auch strenge Vorschriften, jedoch dient diese Generalrevision in erster Linie der Sicherheit aller Fahrgäste.

In diesem Sinne hoffen wir auf euer aller Verständnis und wünschen uns dann angenehme und sichere Fahrten mit unserem erfrischten „Bahn“.

*Die zuständige Referentin
Irmgard Gamper*



MARKTGEMEINDE LATSCH

„Tuifl“-Anmeldungen 2022

Um auch dieses Jahr einen geordneten Ablauf der „Tuifl“ während der Vor-Nikolauszeit im Hauptort Latsch und den Fraktionen zu gewährleisten, müssen sich alle „Tuifl“ im Büro der Ortspolizei schriftlich anmelden.

Die Anmeldung ist zu den Amtszeiten von Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.30 Uhr und Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr möglich. Eine Ausweis-Kopie ist mitzubringen.

Für junge „Tuifl“ unter 16 Jahren müssen die Eltern die Anmeldung durchführen und eine Kopie des Personalausweises des Erziehungsberechtigten abgeben.

**Die Anmeldungen und Erhalt der Nummer
starten ab Montag, 21.11.2022.**

Mit den gut sichtbar angebrachten Registrationsnummern dürfen die „Tuifl“ 5 Tage lang vom 01.12.2022 bis 05.12.2022 ihr Unwesen treiben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Betreten der Friedhöfe sowie das Herumlaufen während der Abendmessen nicht erlaubt ist.

Der Bürgermeister, Mauro Dalla Barba



Raus aus dem Nachmittagstief

Wer kennt das nicht: am Vormittag sitzt man noch motiviert und voller Energie bei der Arbeit, nach dem Mittagessen geht es dann mit der Konzentrations- und Leistungskurve bergab und man kommt nicht mehr richtig in die Gänge. Man bezeichnet dieses weit verbreitete Phänomen als Nachmittagstief.

Dass wir uns am frühen Nachmittag müde fühlen, kann verschiedene Ursachen haben. Ein wesentlicher Faktor ist das Mittagessen: nach der Nahrungsaufnahme wird ein Großteil des sauerstoffreichen Blutes in die Verdauung gelenkt und fehlt dann im Gehirn, was sich auf die geistige Leistungsfähigkeit auswirkt. Je reichhaltiger und „schwerer“ das Essen, umso mehr spüren wir diesen Effekt. Zudem sorgt unsere innere Uhr dafür, dass nach dem Essen das Schlafhormon Melatonin in geringen Mengen ausgestoßen wird, was ebenfalls dazu beiträgt, dass wir eine gewisse Müdigkeit fühlen. Durch unsere Gewohnheiten können wir viel dazu beitragen, diesen Effekt zu beeinflussen:

Genügend trinken

Die Müdigkeit und das Leistungstief am Nachmittag können ein Zeichen für Dehydration sein. Denn wird der Körper nicht ausreichend mit Flüssigkeit versorgt, ist die Durchblutung im Gehirn reduziert. Da Wasser eine zentrale Rolle spielt bei der Energieversorgung des Gehirns, ist es umso wichtiger, über den Tag verteilt genügend zu trinken.

Genügend Schlaf

Wer in der Nacht zu wenig schläft, spürt den ganzen Tag über eine gewisse Grundmüdigkeit, welche am Nachmittag am stärksten zu spüren ist. Mit einem regelmäßigen Schlafrhythmus und genügend Schlaf in der Nacht wird dieser Effekt vermindert. Wer die Möglichkeit dazu hat, darf auch durchaus einen kurzen Mittagsschlaf von 10-20 Minuten machen. Ein Sogenannter Powernap hilft, den ganzen Organismus zu regenerieren und somit leistungsfähiger zu machen.

Frische Luft

In Innenräumen nimmt der Sauerstoffgehalt im Laufe des Tages meistens ab. Entsprechend nimmt unser Körper weniger Sauerstoff auf und damit vermindert sich unsere Leistungsfähigkeit. Dem können wir entgegenwirken, indem wir Innenräume regelmäßig durchlüften. Noch besser ist es, zwischenzeitlich z.B. in der Kaffeepause kurz ins Freie zu gehen und richtig tief durchzuatmen.

Bewegung

Etwas Bewegung bringt unseren Kreislauf auf Trab und hilft ebenfalls, dem Müdigkeitsgefühl vorzubeugen. Wer in einem Büro oder in einer Produktionshalle arbeitet, hat natürlich sehr eingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten. Aber es hilft bereits, ab und zu vom Schreibtisch aufzustehen, sich zu strecken und ein paar Schritte hin und her zu gehen, um den Kreislauf in Schwung zu bringen.

Leichtes Essen

Das Essen ist der vermutlich wichtigste Faktor für das Nachmittagstief. Schwere, kalorienreiche Gerichte bedeuten für unser Verdauung viel Arbeit und entsprechend viel Energieaufwand. Leichte, zuckerarme und vitaminreiche Gerichte mit viel Gemüse sind hingegen leicht verdaulich und liefern viel Energie, damit wir auch am Nachmittag topfit sind.

In Zusammenarbeit mit

Viva:Latsch
Management Forum

Ehejubelpaare in Latsch



„Dich liebt` ich immer, dich lieb` ich noch
heut`, und werde dich lieben in Ewig-
keit.“ - Ludwig Uhland

Am 16. Oktober 2022 fand in Latsch die jährliche traditionelle Feier der Ehejubelpaare statt. Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Johann Lanbacher gestaltete der Katholische Familienverband Südtirol- Zweigstelle Latsch die Messfeier. Der KFS Latsch schmückte die Kirche dem Anlass entsprechend

festlich und die Jubelpaare nahmen die Einladung zu dieser besonderen Feier dankend an. Die Sängerinnen Ramona Zueck und Greta Brenner umrahmten die Messfeier mit stimungsvoller Musik. Am Ende der Messe erhielten alle Paare ein kleines Geschenk als Erinnerung.

Nach der besinnlichen Messfeier wurden die Jubelpaare vom KFS Latsch zu einem gemütlichen Beisammensein ins CulturForum eingeladen.

Auch der Herr Pfarrer und der Herr Bürgermeister feierten gerne mit den Paaren. Der KFS servierte Weißwürste mit Brezeln und Senf und verschiedene hausgemachte Kuchen. Für gute musikalische Stimmung sorgte der Ziehorgelspieler Tribus Martin.

Der KFS Latsch bedankt sich bei allen Jubelpaaren, Ehrengästen, freiwilligen Helfer*innen und für die vielen freiwilligen Spenden. Dies war eine gelungene Feier.



Garage Rinner

UNSERE GEBRAUCHTWAGEN

Ford Ecosport; 1.5 Benzin;
Bj. 2015; 112 PS

Hyundai Tucson IX35; 2.0 Diesel;
Bj. 2016; 4x4, FO

Opel Corsa E; 1.4 Benzin/GPL;
Bj. 2019,
geeignet Führerscheinneuling

Peugeot 308; 1.6 TD; Bj. 2016; 99 PS

Volvo XC60; 2.0 Diesel; Bj. 2016;
Automatik, FO, Leder, ADAS

Tel. 0473 742 081 • www.garage-rinner.it

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

www.pohl.it

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE

info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Weltspartag: Viele Sparer besuchten die Lokalbank

Am 31.10.2022 lud die Raiffeisenkasse Latsch alle Kundinnen und Kunden zum internationalen Weltspartag in die Geschäftsstellen ein. Wiederum folgten viele große und kleine Sparer der Einladung. Die vielen bunten Luftballone aus Heliumgas erfreuten die kleinen Sparer sichtlich. Der Umgang

mit Geld wird bereits im Kindesalter geprägt. Sparen zu erlernen und Ziele mit einer Ansparphase zu realisieren ist in der heutigen Konsumgesellschaft nicht mehr einfach. In Zeiten der hohen Haushaltsverschuldung in fast allen Industrieländern ist der Spargedanke jedoch wichtiger denn je.



Jahrgangstreffen

Am Donnerstag, 27. Oktober feierte der Jahrgang 1947 von Latsch mit Fraktionen ihren 75ten Geburtstag bei einem gemütlichen Zusammensein mit einer Marende. (Im Bild fehlen Gufler Josef und Gruber Erwin, die erst später dazugekommen sind). Herzlichen Glückwunsch!



zomkemma und helfn*

Gemütliches Beisammensein auf dem weihnachtlich geschmückten Lacusplatz bei besinnlicher Musik und Kulinarik auf dem Lacusplatz in Latsch (und im Kindergarten Latsch)

- FR. 02.12.22 ab 17.00 Uhr**
ASV Latsch - Sektion Ski Alpin
- MI. 07.12.22 ab 17.00 Uhr**
ASV Latsch - Sektion Fußball
- SA. 10.12.22 ab 17.00 Uhr**
Bürgerkapelle und Kirchenchor Latsch
- SO. 11.12.22 ab 11.00 Uhr**
Bäuerinnen und Bauernbund Latsch
- DO. 15.12.22 von 09.00 bis 11.00 Uhr**
Kindergarten Latsch (im Kindergarten)
- FR. 16.12.22 ab 17.00 Uhr**
Kaufleute Latsch
- SA. 17.12.22 ab 17.00 Uhr**
Seniorenclub, KVV,
Vinzenzkonferenz, Joyful Singers
- SO. 18.12.22 ab 17.00 Uhr**
Volksbühne Latsch (Adventrundgang)
- MI. 21.12.22 ab 17.00 Uhr**
Bürgerkapelle Latsch

Gut versorgt ist ein Mehrwert

Die Hälfte der Landbevölkerung in Deutschland gilt inzwischen als „nicht nahversorgt“. Was bedeutet das? Der Lebensmitteleinkauf zu Fuß ist nicht (mehr) möglich; die Bevölkerung muss fast oder ganz ohne Geschäfte im Umkreis von drei Kilometern auskommen. Ohne Auto geht fast nichts.

Das Dilemma: Mehr als 87 Prozent der Lebensmittelgeschäfte unter 400 Quadratmeter Geschäftsfläche haben seit 1990 aufgegeben. Fast alle Unternehmen, die gerade mit viel Kapital den Lebensmittelhandel aufrollen, konzentrieren sich auf die großen Städte und deren Umland. Die bisherigen Lösungen sind nicht berauschend: So bieten etwa zwei Lebensmittelkonzerne einen Lieferservice gegen Entgelt oder die Abholung online bestellter Waren an. In Planung ist sogar auch ein eh-



renamtlicher Elektro-Bus, der eine Einkaufsrouten fahren und gleichzeitig Bestellungen in die Dörfer bringen soll. Die Sorgen werden aber dadurch bei vielen Bürgermeistern im ländlichen Raum nicht geringer. Sie wissen: Fehlende Erreichbarkeit beschleunigt die

Landflucht und trübt die Aussichten auf eine gelingende Verkehrswende.

Nahversorgung in Südtirol

In Südtirols Orten hingegen finden sich noch historisch gewachsene Dörfer und Ortskerne, wo sich Menschen treffen und Handel, aber auch Gastronomie und Dienstleistungen ausgeübt werden. Diese Besonderheit und Einzigartigkeit unserer Orte sind ein Reichtum und ein Mehrwert, die es zu stärken und weiterzuentwickeln gilt. Und der Bevölkerung sollen all diese wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Vorteile der lebendigen Orte in Südtirol bzw. der lokalen Kreisläufe aufgezeigt werden.

Mauro Stoffella, Verantwortlicher Kommunikation im Wirtschaftsverband hds



MARKTGEMEINDE LATSCH

Pat*innen für Birnenbäume gesucht!

Die Palabirne ist eine für den Vinschgau typische Obstsorte, der stets ihr Ruf als besonders gesunde „Sommer-Apothekerbirne“ voraus-eilt. Sie stammt ursprünglich aus Asien, weshalb sie auch als „Türkische Birne“ bekannt ist.

Damit die schmackhaften Früchte dieser drei Palabirnenbäume nicht Jahr für Jahr zugrunde gehen und die Straßen verschmutzen, sucht die Gemeinde Latsch Patinnen oder Paten, welche sich bereit erklären, die am Baum hängenden Birnen, sowie das Fallobst jährlich zu ernten und zu verwerten.



Latsch



Goldrain



Tarsch

Die drei Bäume befinden sich in Latsch, Goldrain und Tarsch.

Interessierte können sich bis Ende Dezember bei Sarah Holzer Tel. 0473 424 927 (Mo.-Fr.: 08.30 - 12.30 Uhr) oder sarah.holzer@gemeinde.latsch.bz.it melden.

advent in latsch*



* november 2022

| | | | |
|----|-----------|---|---|
| SA | 26 | Adventkränze winden | 14 bis 16 Uhr , AVS-Lokal Latsch, <i>AVS Latsch Jugend</i> |
| | | Adventskabarett 2022 mit Selma Mahlknecht & Kurt Gritsch | 19 Uhr , Bibliothek Latsch, <i>Bibliothek Latsch</i> |
| SO | 27 | Adventkranzweihe | 10 Uhr , Pfarrkirche Latsch, <i>Jungschar Latsch</i> |

* dezember 2022

| | | | |
|----|-----------|--|---|
| FR | 02 | „Zomkemmen und helfn“ | 17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Sportverein Sektion Ski Alpin</i> |
| MO | 05 | Nikolausfeier Tarsch | 17 Uhr , Vereinshaus Tarsch, <i>KVV Tarsch</i> |
| | | Nikolauszug Latsch | 17 Uhr , Start CulturForum Latsch |
| DI | 06 | Der Altar kehrt zurück | Ausstellung in der Nikolauskirche, <i>Heimatpflegeverein Latsch</i> |
| MI | 07 | „Zomkemmen und helfn“ | 17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Sportverein Sektion Fußball</i> |
| MI | 07 | Nikolaus- & Krampusumzug in Morter | 17 Uhr , Kulturhaus Morter, <i>Schützenkompanie Morter</i> |
| DO | 08 | Adventsingen der Musikkapelle Goldrain-Morter und des Männergesangsvereins Goldrain | ganztägig , Schloss Goldrain |
| | | Krippenausstellung auf Schloss Goldrain | 10 bis 12 Uhr & 13.30 bis 18 Uhr , Bildungshaus Schloss Goldrain |
| | | Adventskonzert mit dem Meraner Zitherkreis und Texte, gelesen von Patrick Rina | 15 Uhr , Bildungshaus Schloss Goldrain |
| | | Konzert | 19 Uhr , Innenhof Schloss Goldrain, <i>Musikkapelle Goldrain-Morter & Männerchor Vierklang Goldrain</i> |
| SA | 10 | Krippenausstellung auf Schloss Goldrain | 13.30 bis 18 Uhr , Bildungshaus Schloss Goldrain |
| | | Weihnachtskekse backen | 14 bis 16 Uhr , AVS-Lokal Latsch, <i>AVS Latsch Jugend</i> |
| SA | 10 | „Zomkemmen und helfn“ | 17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Bürgerkapelle & Kirchenchor Latsch</i> |
| SA | 10 | Adventsingen | 18 Uhr , Pfarrkirche Latsch, <i>Bürgerkapelle & Kirchenchor Latsch</i> |
| SO | 11 | Seniorenweihnachtsfeier | 14 Uhr , Vereinshaus Tarsch, <i>KVV Tarsch</i> |
| | | Krippenausstellung auf Schloss Goldrain | 10 bis 12 Uhr & 13.30 bis 18 Uhr , Bildungshaus Schloss Goldrain |
| SO | 11 | „Zomkemmen und helfn“ | 11 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Bäuerinnen & Bauernbund Latsch</i> |
| DI | 13 | Theater „Eine Winterparty für Olaf“ (für Senioren) | 15 Uhr , Grundschule Tarsch, <i>Grundschule Tarsch</i> |
| MI | 14 | Weihnachtsfeier Seniorenclub | 14 Uhr , CulturForum, <i>Seniorenclub Latsch</i> |
| | | Weihnachtsgeschichte für Kinder | 14.30 Uhr , Bibliothek Goldrain |
| DO | 15 | „Zomkemmen und helfn“ | 9 bis 11 Uhr , Kindergarten Latsch, <i>Kindergarten Latsch</i> |
| DO | 15 | Theater „Eine Winterparty für Olaf“ | 17.30 Uhr , Grundschule Tarsch, <i>Grundschule Tarsch</i> |
| FR | 16 | Theater „Eine Winterparty für Olaf“ (Schülervorstellung) | 9 Uhr , Grundschule Tarsch, <i>Grundschule Tarsch</i> |
| FR | 16 | „Zomkemmen und helfn“ | 17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Kaufleute Latsch</i> |
| SA | 17 | „Zomkemmen und helfn“ | 17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>KVV, Seniorenclub, Vinzenzkonferenz & Joyful Singers</i> |
| SA | 17 | Adventandacht | 18 Uhr , Pfarrkirche Latsch, <i>Joyful Singers, Senioren & KVV</i> |
| SO | 18 | Zomkemmen im Advent | 16 bis 18 Uhr , Platzl, <i>Bildungsausschuss Goldrain Morter</i> |
| SO | 18 | „Zomkemmen und helfn“ | 17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Volksbühne Latsch</i> |
| SO | 18 | Adventswanderung | 17 Uhr , Spitalkirche, <i>Volksbühne Latsch</i> |
| MI | 21 | „Zomkemmen und helfn“ | 17 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Bürgerkapelle Latsch</i> |
| SA | 24 | Kindermette | 16 Uhr , Pfarrkirche Latsch, <i>Jungschar Latsch</i> |
| | | Kindermette | 16 Uhr , Pfarrkirche Tarsch, <i>Pfarrgemeinderat Tarsch</i> |
| | | Musikalische Überbringung der Weihnachtsgrüße | In Goldrain nach der Wortgottesfeier um ca. 17.20 Uhr. In Morter nach der Christmette um ca. 18.50 Uhr, <i>Musikkapelle Goldrain-Morter</i> |
| MO | 26 | Neugetaufte- und Kleinkindersegnung | 11 Uhr , Pfarrkirche Latsch, <i>Familienverband Latsch</i> |
| DO | 29 | Überbringung der Neujahrsgrüße in Goldrain | ganztägig , Goldrain, <i>Musikkapelle Goldrain-Morter</i> |
| | | Neujahrsspielen der Musikkapelle Tarsch | 14 bis 18 Uhr , Lacusplatz Latsch, <i>Musikkapelle Tarsch</i> |
| FR | 30 | Überbringung der musikalischen Neujahrswünsche | ganztägig , Latsch, <i>Bürgerkapelle Latsch</i> |
| | | Überbringung der Neujahrsgrüße in Morter | ganztägig , Morter, <i>Musikkapelle Goldrain-Morter</i> |
| | | Neujahrsspielen der Musikkapelle Tarsch | 9 bis 18 Uhr , Tarsch, <i>Musikkapelle Tarsch</i> |

Smart Village – Das intelligente Dorf

Smart Village (auch Smart City) ist ein Sammelbegriff hinter dem verschiedene Entwicklungskonzepte stecken, die darauf abzielen, Städte aber auch Dörfer effizienter, technologisch fortschrittlicher, ökologischer und sozial inklusiver zu gestalten. Die Idee Smart Village geht dabei mit der Nutzbarmachung digitaler Technologien in verschiedensten Bereichen einer Gemeinde einher. Weltweit werden Aspekte von Smart Village / City in vielen großen, aber auch kleineren Städten und Gemeinden in den verschiedensten Bereichen wie z.B. Mobilität, Verwaltung, Gesundheit, Energie und Umwelt angewandt. Dabei wird stets das Ziel verfolgt, durch den Einsatz digitaler Technologien Abläufe effizienter zu gestalten, Wirtschaftsstandorte zu stärken, die Ressourcennutzung bedarfsgerechter zu gestalten und nicht zuletzt die Lebensqualität zu steigern.

Auch in Latsch gibt es erste Ideen und Bestrebungen, Konzepte aus dem Smart Village auf unser Gemeindegebiet anzuwenden. Ein erstes Projekt hierzu konnte bereits umgesetzt werden. Ganz konkret, wurde am „Latscher Sonnenberg“, oberhalb von St. Martin ein Schneehöhenmesssystem installiert, welches von der Lawinenschutzkommission als zusätzliche Entscheidungsgrundlage genutzt werden kann, um im Sinne des



Zivilschutzes bessere Entscheidungen treffen zu können. Mehrere Sensoren messen die aktuelle Schneehöhe, den Wind und die Temperatur und senden diese an ein Dashboard, welches die aktuellen Werte und Verläufe anzeigt. Um die Kommunikation an einem so abgelegenen Ort zu ermöglichen, wurde auf dem Gemeindegebiet ein sog. LoRaWAN Funknetz aufgespannt. Dabei handelt es sich um ein Funknetz welches speziell für das sog. Internet of Things (Internet der Dinge) entwickelt wurde und hohe Reichweiten bei gleichzeitig sehr geringem Stromverbrauch ermöglicht. Das Schneehöhenmesssystem soll nur einer von weiteren Anwendungsfällen sein, welche in den nächsten Jahren auf Gemeindegebiet umgesetzt wer-

den sollen. Durch geeignete Sensoren kann das vorhandene LoRaWAN z.B. zur Überwachung freier Parkplätze, zur Messung der Luftqualität, zum Auslesen von Wasserzählern in Kellern und sogar zur Steuerung der bedarfsgerechten Bewässerung auf Grünflächen, Gärten oder in der Landwirtschaft genutzt werden.

Durch das LoRaWAN Netz auf Gemeindegebiet konnte somit ein wichtiger Grundstein für viele weiteren Projekte gelegt werden die dazu beitragen, die Gemeinde Latsch Schritt für Schritt zu einer intelligenten und innovativen Gemeinde zu machen.

*Dr. Ing. Christian Stolcis,
Netscrapers UG & Co. KG*

PR-INFO

Salon Reinhard Kastelbell - Geschäftsübergabe

Liebe Kunden, liebe Freunde und Bekannte, nach 45-jähriger Geschäftstätigkeit freue ich mich mit dem neuen Jahr den Herren- und Damensalon in Kastelbell an Frau Stefanie Rinner aus Latsch zu übergeben.

Ich möchte mich herzlich bei allen meinen Mitarbeitern bedanken und auch bei meinen Kunden, für das Vertrauen und die Treue gegenüber unserem Salon, während der vergangenen Jahren. Dem Herrensalon bleibe ich noch erhalten und werde da ar-



beiten, während Sibylle Holzknicht bei Frau Rinner weiterarbeiten wird. Es freut mich sehr, eine sympathische und kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben, welche die guten Geschäfts- und Kundenbeziehungen weiter mit Sorgfalt pflegen wird. Für ihre Zukunft wünsche ich ihr viel Erfolg.

Der Salon bleibt im Jänner wegen Umbauarbeiten geschlossen.

*Euer Reinhard Mantinger,
Salon Reinhard*

Richtig heizen mit Holz



Jetzt, wo die Heizperiode beginnt, geben die Berufsgemeinschaften der Hafner*innen und Kaminkehrer*innen im lvh gemeinsam mit dem Amt für Luft und Lärm wichtige Tipps zum richtigen Heizen.

Richtigen Brennstoff verwenden

- Geeignet sind unbehandeltes Stückholz oder Holzbrennstoffe wie Briketts oder Pellets.
- Gespaltenes Stückholz trocken und gut durchlüftet mindestens 2 Jahre lang lagern.
- Das Verbrennen von Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Kartone, ...), Abfall (Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen, ...) und behandeltem Holz (alte Möbel, Kisten, Balkone, Türen, ...) ist **VERBOTEN!**
- Wer Müll oder feuchtes Holz verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft mit Gestank, sondern braut sich im eigenen Haus einen giftigen Cocktail.
- Durch die aggressiven Gase bzw. Säuren, die sich beim Verbrennen von Abfällen bilden, wird die Lebensdauer von Holzöfen und Herden stark reduziert. Die Wartung verteuert sich. Die Gefahr eines Kaminbrandes steigt.

Richtig befüllen

- Große Holzscheite unten, kleinere oben.
- Im oberen Bereich das Feuer entfachen.
- Der Ausstoß an Schadstoffen kann somit stark verringert werden.
- Der Brennraum darf nicht überfüllt werden (Anleitung des Herstellers befolgen).
- Vor dem Anzünden müssen die Luftklappen ganz geöffnet werden.

Richtig verbrennen

- Während der Verbrennung müssen die Luftklappen vollständig geöffnet bleiben.
- Falls notwendig, Holz erst bei Glut nachlegen.
- Die Luftklappen dürfen erst geschlossen werden, sobald keine gelben Flammen mehr sichtbar sind (sondern nur mehr kleine, blaue).
- Feuer nicht drosseln!

Richtig reinigen und warten

- Lassen Sie den Kamin regelmäßig vom Kaminkehrer reinigen und vergessen sie nicht die Wartung der Feuerstätte durch den qualifizierten Fachmann. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Hafner und Kaminkehrer zur Verfügung.

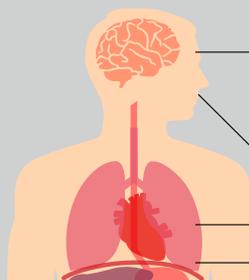
lvh

So heizen Sie sicher!

- Holzöfen nur mit passendem Brennmaterial heizen: Kein Rest- oder Sperrmüll, kein Plastik, kein nasses Holz, keine Kerzenreste
- Vor (Wieder-)Inbetriebnahme durch Kaminkehrer kontrollieren lassen
- Regelmäßige Wartung von Heizungen, Gasthermen und Durchlauferhitzern
- Zuluftöffnungen zu Gasthermen und sonstigen offenen Feuerstellen freihalten



Symptome einer CO-Vergiftung



- Schwindel
- Schläfrigkeit
- starke Kopfschmerzen
- Verwirrtheit
- Sehstörungen
- Schüttelfrost
- Übelkeit bis hin zum Erbrechen



Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid (CO)

Heizen, so nicht!

Wer mit den falschen Heizgeräten im Innenraum heizt, bringt sich und andere Hausbewohner*innen in akute Lebensgefahr!

Heizen Sie in Innenräumen **niemals** mit Kohle- oder Gasgrills, Gas-Heizstrahlern, offenem Feuer, Ethanol-Öfen o.ä., "Teelicht-Öfen" oder anderen selbst gebastelten Öfen.



Brandgefahr!

**NOTRUF
112**

Wichtige Informationen zu E-Rollern im Straßenverkehr



eine halbe Stunde nach Sonnenuntergang, eine halbe Stunde **vor** Sonnenaufgang, im Falle von Nebel oder witterungsbedingter Dämmerung, **zusätzlich** roter Rückstrahler hinten



eine halbe Stunde nach Sonnenuntergang, eine halbe Stunde **vor** Sonnenaufgang, im Falle von Nebel oder witterungsbedingter Dämmerung



maximal zugelassene Höchstgeschwindigkeit in Fußgängerzonen



maximal zugelassene Höchstgeschwindigkeit



Helmpflicht von 14 Jahre bis 18 Jahre (UNI EN 1078 oder UNI EN 1080)



Fahrverbot unter 14 Jahre



Transportverbot einer zweiten Person



Motorstärke maximal 0,5 kw



Dürfen fahren:

in der geschlossenen Ortschaft: auf allen Straßen mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h
außerhalb der geschlossenen Ortschaft: Radwegen, Fuß- und Radwegen, Radspuren





Biskuit Kuchen mit Sahne und Erdbeeren

Im Jugendzentrum Green Turtle wurde im Oktober fleißig gebacken. Von Waffeln bis hin zu Muffins und Tiramisu gab es alles. Heute möchten wir Euch unser Lieblingsrezept zeigen. Es handelt sich um einen Biskuitteig mit Sahne und Erdbeeren.

Zutaten für den Biskuit:

- 3 Eier
- 120 g Zucker
- 4 El Wasser
- 120 g Mehl
- ½ Packung Backpulver

Zutaten für das Topping:

- ½ l Sahne
- 200 g Erdbeeren
- Schokostreusel

Zubereitung:

Zuerst wird der Ofen auf 170 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Dann werden die Eier getrennt und das Eiweiß wird zu Eischnee geschlagen. In einer separaten Schüssel werden die Eidotter mit dem Zucker schaumig geschlagen,

anschließend wird das Wasser hinzugegeben. Dann wird das Mehl zusammen mit dem Backpulver mit Hilfe eines Siebs in die Schüssel des Eischnees gegeben und vorsichtig untergehoben. Zum Schluss wird die Eidotter-Zucker-Masse noch untergehoben und fertig ist der Biskuit

Teig. Dieser wird auf ein Blech mit Backpapier gleichmäßig verteilt und kommt bei 170 Grad für 20 Minuten in den Ofen. In der Zwischenzeit wird die Sahne geschlagen und die Erdbeeren geschnitten. Nachdem der Teig fertig und abgekühlt ist, könnt ihr mit dem Topping beginnen. Zuerst wird die Sahne gleichmäßig verteilt und anschließend werden die geschnittenen Erdbeeren daraufgelegt. Und weil wir es im

JuZe gerne extra süß haben, haben wir zusätzlich noch Schokostreusel draufgegeben.

Viel Spaß beim Ausprobieren!



Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Lisa Tel. 371 43 05 448

Magda Tel. 380 18 28 380

Social Media   

Jugendraum CheckIn

Bahnhof · Goldrain

Magda Tel. 380 18 28 380

Öffnungszeiten: Mi. 14:00 - 16:00 Uhr



Öffnungszeiten

Di. 15:00 - 20:00 Uhr

Mi. 14:00 - 19:00 Uhr

Do. 15:00 - 20:00 Uhr

Fr. 15:00 - 21:00 Uhr

Sa. 15:00 - 21:00 Uhr



Schülerlotsen gesucht

„Ich mache die Arbeit gerne, es ist ein interessanter Job. Man lernt die Menschen und die Kids kennen. Und es tut gut zu helfen“, sagt Peter Paul Mitterer. Er ist Schülerlotse in unserer Gemeinde. Bereits seit zwei Jahren, seitdem das Projekt gestartet ist, ist Peter Paul mit viel Engagement ehrenamtlich dabei. So gut wie täglich.

Dabei sind es derzeit nur insgesamt zwei Lotsen, Peter Paul Mitterer und Siegfried Paulmichl. Die Gemeinde sucht händeringend nach weiteren Schülerlotsen, die Stunde gibt es dafür rund 10 Euro Brutto. In erster Linie handle es sich aber um eine „wichtige Tätigkeit, zum Wohle der Gemeinschaft“, wie Peter Paul betont. Der 63-Jährige ruft seine „Rentner-Kollegen“ dazu auf, sich bei der Gemeinde als Schülerlotse zu melden.

Mit einigen Vorurteilen räumt er auf: „Viele meinen, man ist durch diesen Job immer gebunden. Das stimmt aber nicht, man ist flexibel einsetzbar. Wenn mehr Personen sich als Schülerlotsen melden würden, dann würde es alle nur sporadisch treffen“. Eingesetzt werden könne man nach eigenen Möglichkeiten und Wünschen.

Und wie sieht der Job als Schülerlotse aus? An verschiedenen Stellen weisen Lotsen Schülern den Weg und regeln den Verkehr. Nötig um überhaupt sämtliche Standorte abzudecken wären vier Lotsen (Standorte sind die Kreuzung Hans-Sager-Straße / Seilbahnweg, Hauptstraße/ Kugelgasse, Hauptstraße/Bahnhofstraße und Hauptstraße/



Schülerlotse Peter Paul Mitterer

Hofgasse), je mehr desto besser. Vormittags dauert der Einsatz von 7.15 bis 7.45 Uhr an, mittags von 12.40 bis 12.55 Uhr.

Spricht man mit Peter Paul Mitterer, dann merkt man ohnehin: Der Rentner ist als Schülerlotse in seinem Element.



Motiviert und gewissenhaft. Er vergisst dabei nicht, auf Gefahrenquellen hinzuweisen. „Die Kreuzung Hans-Sager-Straße/Seilbahnweg ist eine gefährliche Stelle, seit den Teerungen fehlt hier ein Zebrastreifen“, erinnert er. Laut Gemeinde solle dies im Rahmen von Dorfgestaltungsarbeiten bei dieser Straße bald geregelt werden. Zudem sei am entsprechenden Abschnitt, wo sich der hintere Ausgangsbereich der Grundschule und ein Spielplatz befinden, ein hohes Verkehrsaufkommen. Vor allem deshalb, da nicht nur Anrainer mit ihren Fahrzeugen die Straße passieren, sondern auch Pkw-Lenker, welche bei geschlossenen Bahnübergängen und Roten Ampeln „einen Umweg“ wählen.



MARKTGEMEINDE LATSCH

SCHÜLERLOTSEN GESUCHT

Interessierte können sich bei der zuständigen Referentin Maria Kuppelwieser unter der Nummer 338 16 86 073 melden.



Latsch im Zeichen der Feuerwehr-Kids

Am 30. Oktober stand Latsch ganz im Zeichen des Feuerwehr-Nachwuchses. Mehr als 400 Kinder und Jugendliche waren an diesem Sonntag bei der jährlich stattfindenden Leistungsprüfung mit am Start. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Freiwilligen Feuerwehr Latsch, in Zusammenarbeit mit den Bezirksjugendreferenten der Bezirke Obervinschgau, Untervinsch-

gau und Meran. Tatkräftig unterstützt wurden die Latscher Wehrleute dabei von den Feuerwehren aus Tarsch, Goldrain, Morter und Martell. Bezirksfeuerwehrpräsident Roman Horrer lobte die Veranstalter und den Latscher Feuerwehrkommandanten Werner Linser. Auch die Ehrengäste, unter anderem Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp, Landesjugend-

referent Franz Seehauser und der Latscher Bürgermeister Mauro Dalla Barba zeigten sich begeistert vom Können der Jugend. Neben einer Jugend-Challenge mit verschiedenen Stationen stand ein Kuppelbewerb an. Das InfoForum zeigt einige Impressionen dieses besonderen Feuerwehr-Tages (Fotos: Michael Andres/FF Latsch).



Grundschule Latsch auf Dorf-Entdeckungsreise



Im Oktober fand an vier Nachmittagen unser Wahlfach „Wir erkunden unser Dorf“ statt. Einige Schüler und Schülerinnen aus den zweiten, dritten und vierten Klassen der Grundschule Latsch erkundeten, zusammen mit den Lehrerinnen Andrea Platzgummer und Judith Stecher, unser Dorf.

Am ersten Nachmittag waren wir zu Besuch in der Gemeinde. Gerda Gunsch erzählte uns viele interessante und auch neue Informationen über unsere Wohngemeinde. Wir haben den

Gemeindesekretär kennengelernt und durften uns einige Ämter in der Gemeinde anschauen.

Am zweiten Nachmittag empfing uns Werner Pramstaller im Gemeindebauhof. Wir waren erstaunt, über die vielen Aufgaben, die die Gemeindearbeiter erledigen müssen. Besonders gut haben uns die vielen verschiedenen Autos und Traktoren gefallen. An diesem Nachmittag besuchten wir zudem noch den Recyclinghof. Viele Menschen aus unserer Gemeinde kamen mit ih-

rem Müll in den Recyclinghof und wir konnten zuschauen, wie sie ihren Müll richtig entsorgten.

Bei unserem dritten Treffen führte uns Matthias Oberhofer durch unser Dorf und zeigte uns viele verschiedene Schätze unserer Gemeinde. Wir haben viel Neues über unser Dorf erfahren. Besonders interessant war die Geschichte rund um den Menhir.

Als Abschluss für unserer Wahlfach haben die Lehrerinnen eine Schatzsuche durchs Dorf vorbereitet. Wir starteten in der Schule und bekamen einige Rätsel und mussten uns auf die Suche nach verschiedenen Hinweisen machen. Damit wir die Rätsel lösen konnten, mussten wir uns an Informationen und auch Orte erinnern, die wir während des Wahlfachs gehört oder besucht haben. Am Ende unserer Suche haben wir einen Schatz gefunden. Die Schatzsuche hat uns viel Spaß gemacht!

Wir möchten uns bei der Gemeindeverwaltung von Latsch, besonders bei Gerda und Werner, die sich Zeit für uns genommen haben, bedanken. Ebenso möchten wir uns bei Matthias Oberhofer und beim Tourismusverein von Latsch bedanken, der uns diese Führung ermöglicht hat.



Die Schüler, Schülerinnen und die Lehrpersonen des Wahlfachs „Wir erkunden unser Dorf“

Neues aus dem Kindergarten Latsch

Nachdem wir in den vergangenen zwei Jahren aufgrund der COVID – Situation in der Raumnutzung eingeschränkt waren, können die Kinder nun wieder alle Räume des Kindergartens bespielen. Begegnungen untereinander sind jederzeit wieder möglich.

In unserem Kindergarten stehen den Kindern „Schwerpunkträume“ zur Verfügung. So präsentiert sich ein Gruppenraum als Kreativraum, in dem die Kinder sich auf ihre ganz individuelle Weise durch Malen, Basteln, Kleben, Schneiden, Kneten... ausdrücken können. Zu einem späteren Zeitpunkt öffnen wir als Erweiterung dieses Bereiches auch unseren Werkraum. Ein weiterer Raum ist der Rollenspielraum, wo Kinder viele Möglichkeiten finden in Rollen zu schlüpfen, sich zu verkleiden und ihre Alltagsgeschichten nachspielen können. Kinder, die gerne bauen und konstruieren, finden in zwei Räumen ein vielfältiges Angebot von Materialien, das zum Ausprobieren, Konstruieren, Planen und Umsetzen anregt. Kinder brauchen Bewegung. Diesen Bewegungsdrang können sie beim Klettern, Schwingen, Schaukeln, Rollen und Hüpfen im sehr gut ausgestatteten Bewegungsraum ausleben und im Freien. Unser Garten stellt einen weiteren wertvollen Bildungsraum dar und rundet das breitgefächerte Angebot ab.

Regelmäßig finden Impulsangebote statt, zu denen sich die Kinder anmelden können: Bilderbucherzählung, Klanggeschichte, Singstündchen, Backangebot, Bewegungsangebot, Experimente, Legearbeiten u.v.a. mehr.

Durch die unterschiedliche Gestaltung der Schwerpunkträume und den Wechsel der verschiedenen Impulsangebote, erreicht der Kindergarten eine Vielfalt an positiven Bildungsangeboten für



alle Altersstufen. Wichtig ist uns, dass die Kinder sich zu einer Stammgruppe zugehörig fühlen. Diese kleinere Gemeinschaft ist überschaubar und bildet mit den jeweils zuständigen pädagogischen Fachkräften einen Ort der Orientierung und Sicherheit. Die Kinder werden in dieser Stammgruppe am Morgen willkommen geheißen, treffen sich im Laufe des Tages immer wieder dort und werden am Ende des Kindergarten-tages dort auch verabschiedet. Im Morgenkreis versammelt sich diese Gruppe täglich, ebenso zum Mittagessen. Gemeinsame Feste und Feiern, zu denen auch die Geburtstagsfeier gehört, finden hier ihren wichtigen und wertvollen Platz.

Feste und Feiern im Kindergarten

Im Verlauf eines Kindergartenjahres feiern wir mit den Kindern viele Feste. Dazu gehören der individuelle Geburtstag, sowie auch Feste im Kirchenjahr. So haben wir uns heuer bereits mit dem „Heiligen Martin“ auseinandergesetzt. Die Eltern unserer jüngsten bzw. unserer neu eingeschriebenen Kinder wurden in den Kindergarten zum Laternen-Basteln eingeladen. Jene Kinder, welche bereits eine gebastelte Laterne zu Hause hatten, brachten diese mit. Wir legen sehr viel Wert auf die ganzheitliche Erfah-

rung eines Festes, auf die Kernaussage, welche uns jedes Fest vermitteln will: Wir haben den Hl. Martin als unser Vorbild kennengelernt. Die Vermittlung von Werten, wie Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Einfühlsamkeit und Freundlichkeit standen im Vordergrund.

Nun freuen wir uns auf die bevorstehende Adventszeit

Einen besonderen Höhepunkt bildet dieses Jahr in der Adventszeit das Projekt: „Zomkemma und helfn“. Wir werden uns mit unserem „Kindergarten – Café“ daran beteiligen und laden alle Bürger der Gemeinde Latsch am 15. Dezember von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr herzlich ein, an diesem Tag bei uns einzukehren. Ganz im Sinne des Mottos bereiten wir für die Bürger der Gemeinde Latsch ein süßes Buffet vor. Gemeinsam mit den Kindern backen wir Kekse und Kuchen und die ganz Mutigen unter uns, versuchen sich wiederum als „Kellner/innen“. Viele kleine Hände werden bemüht sein unsere Halle weihnachtlich zu schmücken. Mit dem Geld dieser Spendenaktion unterstützen wir die Vinzenzgemeinschaft. Wir sagen im Voraus ein großes Dankeschön und freuen uns, wenn wir viele Gäste bei uns im Kindergarten begrüßen können!

Das Kindergartenteam Latsch



Krippenausstellung im Schloss Goldrain



Vorne von links: Notburga Ladurner, Gerda Kerschbaumer, Wally Holzheisen, Helene Gamper, Erna Angerer, Verena Spechenhauser und Monika Kircher. Hinten von links: Kursleiter Michael Feierabend, Christian Stricker, Kursleiter Andreas Paris, Elena Tothova, Elisabeth Mair, Evelyn Theiner, Kursleiter Bernhard Eberhöfer und Josef Wielander.

Heuer war es den Krippenfreunden Goldrain nach langer Coronapause wieder möglich ihren alljährlichen Krippenbaukurs auf Schloss Goldrain in voller Teilnehmerzahl zu organisieren. Die zwölf Teilnehmer gestalteten ihre Krippen mit viel Eifer und Fleiß, unter der Anleitung der drei Kursleiter Andreas Paris, Michael Feierabend und Bernhard

Eberhöfer. So entstanden wiederum einzigartige Krippen in verschiedenen Baustilen. Diese können heuer wieder im Rahmen einer Ausstellung (Termine auf dem Plakat) im Graf-Hendl-Saal auf Schloss Goldrain bewundert werden. An dieser Stelle möchten sich die Krippenfreunde Goldrain herzlich bei der Raiffeisenkasse Latsch und der Ge-

meinde Latsch für die freundliche Unterstützung bedanken. Auch ein besonderer Dank geht an das gesamte Team des Bildungshauses Schloss Goldrain für die gute Zusammenarbeit. Bei der Ausstellung ist es möglich, sich für den Kurs 2023 anzumelden, ebenso unter der E-Mail Adresse krippenfreunde.goldrain@gmail.com.



Die Krippenfreunde Goldrain und das Bildungshaus Schloss Goldrain laden ein zur

31. Krippenausstellung

im Schloss Goldrain

Ausstellungstage:

| | |
|----------------------|--|
| Donnerstag, 08.12.22 | 10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr |
| Samstag, 10.12.22 | 13.30 – 18.00 Uhr |
| Sonntag, 11.12.22 | 10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr |



Donnerstag, 08.12.22 - 15.00 Uhr
Adventskonzert mit dem Meraner Zitherkreis
 Moderation Patrick Rina





Weihnachtskurs Skilanglauf



Termine: 26. – 30. Dezember 2022
Uhrzeit: jeweils von 14.00-16.00 Uhr
Zielgruppe: Kinder und Erwachsene
Ort: Martelltal oder Latsch (je nach Schneeverhältnissen)



Anmeldung bei Lamprecht Berta 320 0979807
 (täglich ab 17.00 Uhr bis 10. Dezember 2022)



Historisches im neuen Glanz

Immer wieder werden alte Gebäude vorbildlich saniert. Das InfoForum stellt einige beispielhafte Bauprojekte in der Gemeinde Latsch vor. Beginnen wir mit dem Unterlanpacher Hof im Ortszentrum von Latsch. Verwirklicht wurde die Sanierung von Bauherr Roland Permann. „Die Sanierungsarbeiten des ehemaligen Gerichtsgebäudes mit seinen wunderschönen Tiroler Stuben, vielen Kreuzgratgewölben, einer 500 Jahre alten Eisentür, Kerker, sowie uralten Kellern mit ehemaligen unterirdischen Abgängen begannen im Frühjahr 2021 bis Frühjahr 2022. Schon einige Jahre vorher begannen erste Vorarbeiten wie auch 2017 eine Bauforschung die Dr. Mittermair machte, auf Empfehlung des Landes Denkmalamtes“, erzählt Permann. Die Bauhistorische Untersuchung sowie die großen kulturellen und geschichtlichen Werte haben dazu beigetragen, dass man sich für eine Sanierung entschieden hat. Bei so einem historischen Gebäude gibt es aber freilich immer wieder Unvorhergesehenes zu meistern. Den Charakter und Charme des Hauses galt es zu erhalten und heutigem Wohnkomfort anzupassen. Wirft man heute einen Blick auf das Gebäude, ist dies gelungen – ohne Zweifel.

Ein Haus mit viel Tradition

Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1327. „De curia in Letsch obligata dto Thome Tarando“ bedeutet übersetzt „das Gericht zu Latsch obliegt dem Thomas Tarant“. Dieser stammte vom adeligen Geschlecht der Tarantsberger zu Dornsberg, damals Tarantsberg. Zwischen 1610 und 1775 lebten im Haus und Nachbargebäude 5 Genera-



tionen einer Richter- und Anwaltsfamilie namens Plaf, daher das Turmgebäude in der Mitte, das als Gerichtsgebäude diente. 1781 begann mit Jakob Lanpacher dem jüngeren (stammte mütterlicherseits von Familie Plaf ab) die Lanpacher-Linie auf dem Heiligenhof/Unterlanpacher.

3 Fragen an Heimatpflegeverband-Ortsobmann Thomas Pedross:

InfoForum: Was bedeutet eine Sanierung wie jene des Unterlanpacher-Hauses für unser Dorf?

Thomas Pedross: Die Sanierung ist für unser Dorf, das in den letzten Jahrzehnten



viel wertvolle Bausubstanz verloren hat, sehr wichtig. Die Gebäude dieses ehemaligen Bauernhofes sind ortsbildprägend und bilden mit dem Stockerhof, dem alten Spital und der Spitalkirche ein sehr anschauliches Ensemble rund um den „Dreifaltigkeitsplatz“.

Welche Herausforderungen gibt es bei solchen Projekten?

Wie nutze ich das Gebäude? Wie weit soll sich das Aussehen des Hauses verändern? Welche Kompromisse muss ich eingehen? Das glaube ich, sind die Fragen denen sich der Bauherr als erstes stellen musste. Die größte Herausforderung war es mit Gefühl an die Sache heranzugehen und auch nach links und nach rechts zu schauen. Das wird leider oftmals außer Acht gelassen.



Der Turm vor und nach der Sanierung.

In Latsch gibt es viel Leerstand alter Gebäude. Was wünschen Sie sich?

Leerstehende Gebäude, auch wenn sie alt sind, sind nicht automatisch wertvoll oder ortsbildprägend. Es gibt in

unserer Gemeinde aber noch einige wertvolle Häuser die sich eine „Wiederbelebung“ verdienen. Es liegt aber

oft am Verständnis und Willen der Eigentümer ihr altes Haus zu sanieren und etwas Einmaliges zu schaffen.

ACHTUNG BETRUG!

INFORMATIONSVANSTALTUNG FÜR MEHR SICHERHEIT

Falsche Beamte, Handwerker, Verkäufer, Schockanrufe, Gewinnversprechen, digitale Medien

Dienstag, 29.11.2022 um 14 Uhr im Fraktionssaal, CulturForum Latsch

Fachleute klären über die aktuellen Betrugsmaschen auf, geben Ratschläge und Tipps für den Selbstschutz.

Eine Initiative der Carabinieri Latsch in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Latsch





GO DIGITAL

DIGITALISIERUNG IN DER GEMEINDE LATSCH

INFO-VANSTALTUNG
Donnerstag, 24.11.2022 um 19 Uhr im Rathaus Latsch, Ratssaal - 2. OG

Vorstellung der Projekte:

- Digitale Kartierung der Infrastrukturen (Trinkwasser, Abwasser und Beleuchtung)
- Digitaler Info Point mit Anschlagtafel und APP zu Gemeindeinformationen - Gem2Go
- „LoRaWAN“ - das intelligente Dorf

Europäischer Fond für Regionale Entwicklung 2014 - 2020
Operationelles Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“
Achter Aufruf - Achse 2 Digitales Umfeld (eGov-Dienste)
Projektträgerin: Gemeinde Latsch
Projekt Nr. FESR2078 „Go digital-Digitalisierung in der Gemeinde Latsch“









31. BERGLAUF ST. MARTIN IM KOFEL

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag, 30. Oktober 2022 der traditionelle Berglauf nach St. Martin im Kofel statt. Der ASV Latsch Raiffeisen konnte 63 Teilnehmer*innen am Start im Dorfzentrum begrüßen.

Tagessiegerin bei den Damen wurde Luisa Daubermann aus Augsburg, Tagessieger bei den Herren wurde Thomas Niederegger aus Stils.



Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Oktober 2022

| Konz.Nr./ Datum/ Akt | Konzessionsinhaber | Angaben über die Bauarbeiten | Lage des Baues | Adresse |
|--------------------------------------|---|---|---------------------|------------|
| 2022 / 38 / 06.10.2022 2020-124-2 | Prinoth Markus geb. 19.03.1978 in Schlanders (BZ) Viertler Judith geb. 03.11.1981 in Schlanders (BZ) | 2. Varianteprojekt zu außerordentlichen Instandhaltungs-, Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten mit baulicher Umgestaltung und energetischer Sanierung des Wohngebäudes "Karteinhof", sowie Errichtung einer Garage und Autoabstellplätzen als Zubehör zur Erstwohnung | B.p. 675 K.G Latsch | Hofgasse 9 |

LEICHTATHLETIK TRAINING

für Mittel- und Oberschüler



Leichtathletikclub
Vinschgau



**TURNHALLE
LATSCH**

**DIENTAGS
18:30 - 20:00 UHR**

**DONNERSTAGS
18:15 - 19:45 UHR**

**SCHNUPPER
TRAINING
GRATIS!**

für weitere Informationen kontaktieren Sie info@LACvinschgau.net



Elektro- Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
GmbH

Service rund um die Uhr

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH**
G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton



Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503



Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 27.10.2022

Neues Wohngebiet mit Mischnutzung (Mischgebiet M1) "Mühlbach" in Latsch - Auslobung eines geladenen, einstufigen und anonymen Planungswettbewerbes für die Erstellung eines Entwurfes für den Durchführungsplan

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, einen einstufigen und anonymen Planungswettbewerb mit fünf geladenen Teilnehmern für die Erstellung eines Entwurfes für den Durchführungsplan des neuen Wohngebietes mit Mischnutzung (Mischgebiet M1) "Mühlbach" in Latsch auszuloben. Das Preisgericht bewertet die eingereichten Wettbewerbsprojekte und verfügt über die Zuweisung der folgenden nicht teilbaren Preise:

1. Preis: 4.000,00 € zuzüglich Inarcassa und MwSt. 22%
2. Preis: 2.000,00 € zuzüglich Inarcassa und MwSt. 22%
3. Preis: 2.000,00 € zuzüglich Inarcassa und MwSt. 22%
4. Preis: 2.000,00 € zuzüglich Inarcassa und MwSt. 22%
5. Preis: 2.000,00 € zuzüglich Inarcassa und MwSt. 22%

Der Betrag für Preise und Anerkennungen beläuft sich somit auf 12.000,00 €, zuzüglich Inarcassa und MwSt. 22%, insgesamt also 15.120,00 €. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Neubau und Erhöhung der Tragfähigkeit der Brücke über den Tiefstalgraben bei der Straße St. Medardus und Freiberg - Beauftragung des Büro Pohl + Partner GmbH aus Latsch, mit der Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Büro Pohl + Partner GmbH (Dr. Ing. Siegfried Pohl) aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für den Neubau und Erhöhung der Tragfähigkeit der Brücke über den Tiefstalgraben bei der Straße St. Medardus und Freiberg zum Preis von 8.565,78 € zuzügl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. insgesamt also 10.868,26 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 20.10.2022

Zusatzauftrag an die Firma Die Niederwieser aus Morter betreffend die Durchführung von Ausforstungs- und Aufräumarbeiten entlang der Straße Seilbahn-Platzthair in St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Die Niederwieser aus Morter mittels Direktauftrag mit der Durchführung von zusätzlichen Arbeiten betreffend Ausforstungs- und Aufräumarbeiten entlang der Straße Seilbahn-Platzthair in St. Martin im Kofel zum Preis von 2.750,12 € zuzügl. MwSt. insgesamt 3.355,15 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Beauftragung der Firma Calva Bau GmbH aus Mals mit dem Anschluss der Drainageleitung und Absicherung des Eingangsportals

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Calva Bau GmbH aus Mals mittels Direktauftrag mit dem Anschluss der Drainageleitung und Absicherung des Eingangsportals im Zuge der energetischen Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain, zum Preis von 7.571,97 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 9.237,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Stebo Ambiente GmbH aus Gargazon mit der Lieferung von Spielgeräten für verschiedene Kinderspielplätze im Gemeindegebiet

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Stebo Ambiente GmbH aus Gargazon mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Spielgeräten für verschiedene Kinderspielplätze im Gemeindegebiet (Sandkiste und Vogelnechtschaukel für Spielplatz Goldrain / Rutsche für Spielplatz Auen Latsch) zum Preis von 6.012,67 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 7.335,46 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 13.10.2022

Beauftragung der Firma Malerbetrieb Federspiel Markus aus Tarsch mit der Durchführung von Gips- und Malerarbeiten im Kindergarten Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Malerbetrieb Federspiel Markus aus Tarsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Gips- und Malerarbeiten im Kindergarten Morter zum Preis von 280,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 341,60 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mit der Lieferung von Kiefernholz für die Anfertigung von Sitzbänken für verschiedene Plätze

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Kiefernholz für die Anfertigung von Sitzbänken für verschiedene Plätze zum Preis von 3.230,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 3.940,60 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Perkmann Alois aus Naturns mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten im Friedhof Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Perkmann Alois aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten im Friedhof Tarsch zum Preis von 1.540,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.878,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Schutzmaßnahmen, Sanierung und Adaptierung des 100m Schießstandes in Goldrain- Beauftragung des Büro Thallo Akustik Architektur (Dr. Arch. Raimund Thaler) aus Sarntal, mit der Akustikmessung und -planung

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Büro Thallo Akustik Architektur (Dr. Arch. Raimund Thaler) aus Sarntal mittels Direktauftrag mit der Akustikmessung und -planung im Zuge der Schutzmaßnahmen, Sanierung und Adaptierung des 100m Schießstandes in Goldrain zum Preis von 1.000,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.220,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 06.10.2022

Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Grundschule Goldrain - Beauftragung des Ingenieurbüro Dr. Fleischmann & Dr. Janser (Dr. Ing. Klaus Fleischmann) aus Latsch, mit der Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Dr. Fleischmann & Dr. Janser (Dr. Ing. Klaus Fleischmann) aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Grundschule Goldrain zum Preis von 21.876,51 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 27.756,92 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Kenntnisnahme des Bereichsabkommens für die Führungskräfte der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 22.08.2022

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Bereichsabkommen für die Führungskräfte der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 22.08.2022 von den Vertragsparteien am 22.08.2022 unterzeichnet, zur Kenntnis zu nehmen.

Unwetterschäden 2020: Verminderung der Steinschlaggefahr in Morter - Bereich Gloggenbichl- Beauftragung des Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer (Dr. Ing. Georg Bauer) aus Latsch, mit der Statik, statischen Bauleitung und statischen Abnahme

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer (Dr. Ing. Georg Bauer) aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Statik, statischen Bauleitung und statischen Abnahme für die Arbeiten: Unwetterschäden 2020: Verminderung der Steinschlaggefahr in Morter - Bereich Gloggenbichl zum Preis von 3.600,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 4.567,68 € gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

SCHWEMM Pia
30.09.2022 - Latsch

SALMASO Emil
13.10.2022 - Goldrain

TRAFIOIER Lukas
17.10.2022 - Goldrain

ZAGLER Henry
20.10.2022 - Goldrain

JENNEWEIN Elenia
21.10.2022 - St. Martin

BERISHA Leart
24.10.2022 - Latsch

ASLAN Ronya
29.10.2022 - Latsch

RAINER Larissa
27.10.2022 - Morter

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

| | |
|---|---|
| Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633 | Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025 | Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr |
| Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953 | Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr |
| Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126 | Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr |

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren.**

| | | Tag |
|---|--|---|
|  | Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum) | Montag bis Freitag Vormittag Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it |
|  | Vizebürgermeister Christian „Diddi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain | Mittwoch Vormittag Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it |
|  | Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel | Freitag Vormittag Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it |
|  | Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe | Montag und Samstag Vormittag Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it |
|  | Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw | Donnerstag Vormittag Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it |
|  | Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten) | Dienstag Vormittag Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it |

Wir bitten um Terminvereinbarung!

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
29. November 2022

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Gröblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)

Koordination: Karoline Lösch

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Du fehlst

PLATZER Anton

* 11.06.1944
+ 09.10.2022 - Latsch

DIETL Armin

* 11.04.1956
+ 23.10.2022 - Latsch



Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Ortspolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

GRÜNE NUMMERN

ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

Kundenservice: 800 110 055
Störungsdienst: 800 550 522

alperia



**Der Anzug
sitzt perfekt.**

Und die Versicherung?

**Die Absicherung, die du brauchst.
Bei der Bank, die du kennst.**

Das Leben steckt voller Veränderungen.
Wir sichern deine Lebensqualität mit
individuellen Versicherungslösungen.
Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank